

Bodenseespiele 01.09. bis 3.09.2017

Bericht: Gery Augstburger Trainer

2. Platz FCZ Brunau 1 in der Gruppe A

4. Platz FCZ Brunau 2 in der Gruppe C

Gut vorbereitet und in bester Stimmung reisten wir an die Bodenseespiele nach Sankt Gallen. Der alle 4 Jahre stattfindende Special Olympics Sportanlass, war der Saisonhöhepunkt für den FCZ Brunau.

Leider bewahrheitete sich die Wettervorhersage. Es goss in Strömen und es war sehr kalt. Das ganze Programm wurde aus diesem Grunde abgekürzt. Nach den Gruppen-Einteilungsspielen und langen wetterbedingten Wartezeiten ging es dann endlich los.

Bei der **ersten Mannschaft** war das Ziel die Titelverteidigung. Leider wurde auf Grund des schlechten Wetters ohne Rückrunde gespielt. Die erste Partie gegen die Mannschaft aus Liechtenstein wurde durch ein Tor von Manu Bärtschi entschieden. Roger Felber spitzelte ihm den Ball gekonnt zu. Die Überlegenheit des FCZ Brunau wurde mangels Chancenauswertung und dank mirakulöser Leistung des gegnerischen Torhüters, nicht in einen höheren Sieg umgemünzt.



Beim zweiten Spiel gegen den FC Furiosi war wiederum die Chancenauswertung das Problem. Wir gingen wieder durch unseren Topscorer Manu Bärtschi in Führung. Unglücklicherweise entglitt kurz vor Spielschluss unserem sonst zuverlässigen Torhüter Andy Kremmel der Ball aus den Händen und rollte in Zeitlupengeschwindigkeit über die Torlinie. Das 1:1 verhieß nichts Gutes. Wussten wir doch, dass die Furiosis im ersten Spiel vier Tore mehr geschossen haben. Dies bedeutete, dass wir im letzten Spiel mit Effizienz brillieren mussten. Doch zu viele Fehlschüsse liessen wichtige Zeit verstreichen. Ein früher Gegentreffer brachte die Mannschaft für einen Moment aus dem Konzept, doch Gabriel Rittener, Bärtschi, und Nuno Duarte schossen herrliche Tore zum 4:1 Sieg. Gleichzeitig gewannen aber die Furiosi ihr Spiel mit 4:0. Das bedeutete, dass wir auf Grund des schlechteren Torverhältnisses mit dem zweiten Schlussrang vorliebnehmen mussten.

Die zweite Mannschaft musste auf den erkrankten Stamm-Torhüter Lucas Rüttimann verzichten. Mauro Facciolo, der sonst Mittelfeldspieler ist, war bereit, mutig diesen verantwortungsvollen Posten zu übernehmen. Die Spielerinnen und Spieler zeigten gegen die Bernaville Kickers eine hervorragende Leistung. Doch auch da fehlte es am nötigen Abschlussglück. Es resultierte nur ein 0:0. Im zweiten Spiel gegen FC Palme konnte Nathi Schädeli endlich ihre Abschlussblockade überwinden und knipste den Ball mit einer Direktabnahme zum Endstand von 1:1. Im letzten Spiel bekamen wir es mit einem übermächtigen Gegner zu tun. Trotz starker Gegenwehr konnten wir eine 3:0 Niederlage gegen Ikades Vorarlberg nicht abwenden. Die ganze Mannschaft hat während des Turniers gezeigt, dass sie immer besser harmoniert. Es wächst ein tolles Team zusammen, welches noch viel erreichen wird. Und sollte es uns gelingen Spidi Nodari als Spielmacher in die zweite Mannschaft transferieren zu können, wäre eine Medaille bei den nächsten Nationalen Spielen in Genf in Reichweite.

Es war ein tolles Turnier. Die Organisatoren haben unter schwierigsten Bedingungen ausgezeichnete Arbeit geleistet. Wir werden ganz bestimmt an den nächsten Bodenseegames mit dabei sein. Ich danke allen für ihren grossen Einsatz.

